

Qualitätsbericht der AWO-Kindertagesstätte „Bienenchen“ zur Rezertifizierung „Gesunde Kita“

Im Jahr 2011 wurde unsere Kindertagesstätte mit dem Zertifikat „ Gesunde Kita“ ausgezeichnet. Seit dem sind wir für eine gesunde Lebensweise in unserem Hause sensibler geworden. Im Team werden viele Prozesse reflektiert, um die Qualität zu sichern und die Gesundheit aller zu fördern. Es entstand eine umfangreiche Kommunikation auf allen Ebenen.

In den drei Jahren haben wir auch kleine Rückschläge erlebt. Einiges, was bereits Bestand hatte, ist durch die Änderungen der Altersstruktur der Kinder und Änderungen in der Personalbesetzung weggebrochen. Es brauchte so einige Zeit bis sich die neuen Eltern mit unserer Konzeption und den Kriterien für eine gesunde Kita identifiziert haben. Über zeitnahe Gespräche mit den Eltern, Elternabende, Aufnahme –und Entwicklungsgespräche, Arbeitseinsätze, Einbeziehung von Eltern in laufende Projekte und Präsentationen ist es uns gelungen, vertrauensvolle und wertschätzende Beziehungen aufzubauen. Wir haben ein **Klima zum Wohlfühlen** entwickelt. Nur so können wir die Kinder in ihren Kompetenzen stärken.

Besonderes Augenmerk legen wir deshalb auf den **Prozess der Eingewöhnung**. Dafür haben wir Standards entwickelt und festgeschrieben. Wir nehmen uns viel Zeit für Eltern und Kind. Der Übergang wird einführend, schonend und mit intensiver Elternbegleitung gestaltet.

Die Bildungsprozesse erfolgen weiterhin ohne Zwang ganzheitlich, spielerisch, über viel Bewegung und durch das eigene Tun entsprechend des Bildungsplanes „Bildung elementar-Bildung von Anfang an“. Psychomotorische Aspekte finden hier Anwendung.

Die **Bewegungsförderung** findet in allen Altersstufen große Beachtung. Es ist uns wichtig, dass die Kinder Freude an der Bewegung empfinden, z.B. durch Sport, Kreisspiele, Bewegungsspiele, Bewegung im Freien, Bewegungsbaustelle. Die Eltern sorgten für Matschkleidung und halfen beim Aufbau eines Seilparcours und bei der Pflege der Außenanlage.

Für die **Sinnesschulung** haben wir Sandwannen in beide Gruppenbereiche aufgestellt. Hier können die Kinder selbstständig vielfältige Erfahrungen mit dem Material sammeln und physikalische Gesetze ergründen.

Vorsorge und Gesundheitsschutz wurde in unserer Kita 2011 in dem Projekt „Ich geh zur U und Du?“ thematisiert. Alle Kinder konnten den aktuellen Stand der U- Untersuchungen vorweisen. Weiterhin erfolgen regelmäßige Besuche des Jugendzahnärztlichen Dienstes. Die Kinder putzen täglich die Zähne in der Kita.

Mit der Thematik **Kinderschutz** haben wir uns intensiv auseinandergesetzt. Das Team wurde geschult und eine Kinderschutzfachkraft ausgebildet. Die Eltern wurden vom Schutzauftrag der Erzieherinnen in Elternversammlungen informiert. Über die Agentur Schutzengel lief in

unserer Kita das Projekt „Damit Kinder nicht Opfer werden“ für Eltern und Kinder. Die Kinder sollen auf alle möglichen Gefahrensituationen zweckmäßig vorbereitet werden und entsprechend vorbeugend handeln können.

Die **Gesunde Ernährung** wird auch in vielen Familien bewusst gelebt. In unserer Kita wird die Problematik regelmäßig thematisiert. Die Zahnputzschwester bzw. der Jugendzahnärztlicher Dienst unterstützt uns dabei. Wir bieten den Kindern täglich frisches Obst und Gemüse sowie ungesüßte Getränke an. Die Kinder versorgen sich selbst mit Früchten aus unserem Garten, vom Hochbeet und von den Streuobstwiesen unserer unmittelbaren Umgebung. Ein Mal im Monat bereiten wir gemeinsam mit den Kindern ein gesundes Frühstück vor. Zu Festen und Feiern bauen wir mit Hilfe der Eltern ein umfangreiches Frühstücksbuffet auf. Es ist erstaunlich, wie bewusst die Kinder ihre Speisen aus dem großen Angebot auswählen. Zu den Mittag Mahlzeiten ermöglichen wir den Kindern die eigenständige Bedienung aus Schüsseln am Tisch. Somit lernen die Kinder, Tischkultur und Mengen dem Bedürfnis nach richtig abzuschätzen.

Im Bereich der **Qualitätssicherung** arbeiten wir verstärkt am Qualitätsmanagement. Viele Prozessbeschreibungen sind bereits erfolgt, Standards und Verfahrensanweisungen festgeschrieben und neue Formblätter entwickelt. Die Zertifizierung steht noch an. Die Qualifizierung der Mitarbeiter ist ein wichtiger Qualitätsanspruch unseres Trägers. Unsere Kita hat im Rahmen des Projektes „Verbesserung der frühkindlichen Bildung durch Qualifizierung des Betreuungspersonals“ teilgenommen. Ausgewählte Schwerpunkte wurden in der Inhouse – Qualifizierung thematisiert. Das Zertifikat erhielten wir im April 2012. Im Zuge der Zertifizierung wurden die räumlichen Bedingungen erneut beleuchtet und Veränderungen vorgenommen.

Diese Ausführungen zeigen, welchen Weg wir eingeschlagen haben, wie wir uns weiterentwickelt haben und welche Ziele noch anstehen.

Gesundheitsbeauftragte/ Auditor

Bärbel Lösche

Drohndorf, 24.10.13